



**SCHICHT
FÜR
SCHICHT
ZUM ICH**

**Was die Archäologie mit
Dir selbst zu tun hat**



MONREPOS

MONREPOS stellt sich vor

Willkommen in Deiner Vergangenheit! Das archäologische Forschungszentrum und Museum für menschliche Verhaltensevolution führt Dich den langen Weg zurück zu Dir selbst und Deinen Wurzeln. Die Ausstellung »Menschliches VERSTEHEN« macht Forschungsergebnisse für Dich erlebbar. Hier wird jeder selbst zum Archäologen: Exponate müssen entdeckt, erlebt und interpretiert werden. Das klassische museale »Bitte nicht anfassen« ist hier außer Kraft gesetzt. Umso einprägsamer sind die Erkenntnisse, die man über sich selbst, seine Vorfahren und seine Zeitgenossen mit nach Hause nimmt. Die Botschaft: Neugier lohnt sich – heute wie schon vor über 3 Millionen Jahren.

DER LÖWENMENSCH

EINES DER ÄLTESTEN KUNSTWERKE DER WELT



License: CC BY-SA 4.0
Dagmar Holtmann / Wikimedia Commons

Dieses Mischwesen aus Mammut-Elfenbein zeigt uns, dass die Menschen schon vor 35 bis 40.000 Jahren über das Verhältnis Mensch-Natur, Mensch-Tier und Mensch-Mensch nachdachten – und dass sie sich auch abstrakte Dinge vorstellen konnten.

Auf Entdeckung nach dem eigenen Ich

Neugier ist eine der ältesten und wichtigsten Triebfedern menschlichen Verhaltens. Sie ist viel mehr als nur der Grund, warum Du diesen Text liest – sie ist Kern unseres Wesens, um den sich im Laufe der Jahrtausende viele weitere »Schichten« an Verhaltensweisen gebildet haben. Unsere Dauerausstellung »Menschliches VERSTEHEN« macht diese Schichten zum Erlebnis. Als Tour-Guide in eigener Sache spürst Du den Wurzeln Deines Verhaltens nach und kommst dabei Deiner eigenen Identität näher. Das ist der Sinn von Archäologie.

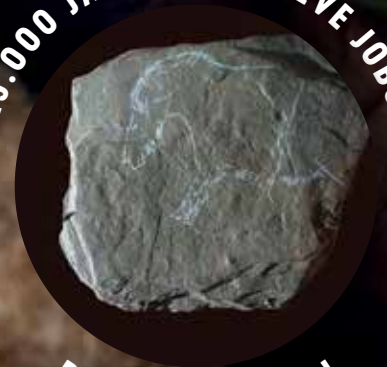


Bei einer interaktiven Wisent-Jagdsimulation kannst Du dies herausfinden. Alles andere als ein Spaziergang – so viel sei verraten.

Wir wissen, was Du in der letzten Eiszeit getan hast

Warum wurden wir Menschen sesshaft? Wieso haben die einen Heuschnupfen und die anderen nicht? Und mit welcher Ernährung ist der Mensch über 3 Millionen Jahre alt geworden? Antworten auf diese und viele weitere Fragen über uns und unsere lange Geschichte der Menschwerdung geben unsere interaktiven Themenführungen durch die Dauerausstellung und Workshops für Schulklassen und Gruppen aller Schultypen und Altersstufen. Freue Dich auf viele Aha-Erlebnisse bezogen auf das eigene Ich.

15.000 JAHRE VOR STEVE JOBS:



DAS ERSTE IPAD!

Womit man heute Rezepte für Lasagne googelt, bildete man schon damals verbreitete Jagdtiere wie zum Beispiel dieses Pferd ab. Der Unterschied: Die Tafel war aus Stein – und der Text wurde erzählt.

Detailverliebtes Konzept

Einen wichtigen Beitrag zur unvergesslichen Museumserfahrung leisten unsere Veranstaltungen. Von »MonCuisine«, unserem MONREPOS-Themenabend mit Drei-Gänge-Altsteinzeit-Menü in unserem Café-Restaurant »MonAppétit« über »MonAmour«, das Frühstück für Verliebte mit anschließender Themenführung bis hin zum zweitägigen Steinzeitcamp mit Aha-Effekt: Jede MONREPOS-Veranstaltung hilft, sich selbst und seine Mitmenschen besser zu verstehen – ganz gleich ob jung oder alt, als Gruppe oder allein, beim Klassenausflug oder im Rahmen eines Firmenausflugs.



Es wird viel gemutmaßt unter Köchen und Ernährungsexperten. Wer wissen – und vielleicht auch mal probieren – will, was unsere Vorfahren wirklich gegessen haben, fragt am besten einen Archäologen: Bei unserem MONREPOS-Themenabend »MonCuisine«.

Steinzeit hautnah erleben

Warum bin ich so, wie ich bin? Warum brauchen wir eine Familie? Und warum liebe ich Pommes und fettes Essen? Was Archäologen anhand von Funden dazu wissen, kannst Du bei uns auf spielerische und unterhaltsame Weise erleben. Ob kurzweilige, speziell auf Familien ausgerichtete Führung über archäologische Forschungen und deren Bezug zu unserem Alltag, Urzeitreise zum Kindergeburtstag mit Steinzeit-Schmuck und urzeitlichen Werkzeugen oder mit viel Bewegung bei der Steinzeitolympiade. MONREPOS verspricht Naturerlebnis, Abenteuer und Spaß für Kinder von 6 bis 12 Jahren.



Genieße während unserer »Kleinen Eltern-Auszeit« (jeden zweiten Mittwoch von 15–17 Uhr) einen entschleunigten Nachmittag mit Deinen Freunden im »MonAppétit«. Schließlich kennen wir Klatsch und Tratsch schon seit 40.000 Jahren.

Willkommen in Deiner Natur

Wer die Selbsterkenntnis gerne beim Wandern unter freiem Himmel, auf Hügeln und in dichten Wäldern sucht, dem bieten sich um MONREPOS zahlreiche Möglichkeiten: Vom kurzen und einfachen Rundwanderweg bis zum 17 Kilometer langen »Römer und Rhein«-Weg ist für jeden etwas dabei – malerische Ausblicke über das Rheintal und geschichtsträchtige Entdeckungen inklusive.

DER MENSCH: ZUM LAUFEN GESCHAFFEN
Z.B. IN UNSEREN SCHÖNEN WÄLDERN.



Über Jahrmlionen waren unsere Vorfahren jeden Tag mehrere Stunden zu Fuß unterwegs. Heute ist der tägliche Halbmarathon fast überall ausgestorben. Doch unser Körper will es noch – denn anatomisch haben wir uns kaum verändert. Spürst Du es?

MonAppétit

Ein archäologisches Forschungszentrum betreibt ein Bistro. Das alleine ist schon einen Besuch wert. Schließlich erforschen wir die Ernährung unserer Vorfahren während der letzten 3 Millionen Jahre. Vom nezeitlichen Frühstück über Kaffee und selbstgebackenen Kuchen bis hin zu ausgesuchten Cocktails und Neuinterpretationen altsteinzeitlicher Küche erlebst Du in unserem Café-Restaurant »MonAppétit« archäologisch inspirierte Genüsse.

Wir freuen uns auf Deinen Besuch in MONREPOS!

ÖFFNUNGSZEITEN MUSEUM

Dienstag – Sonntag und feiertags 10 – 17 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN »MonAppétit«

Mittwoch – Freitag 12 – 17 Uhr

Samstag, Sonntag und feiertags 12 – 18 Uhr
und nach Absprache

MONREPOS ist barrierefrei.

Übrigens: Auch Hunde sind in unserem Café-Restaurant willkommen!

MonCuisine

Steinzeit Genüsse:

Paläo-Kost in MONREPOS

Die Paläo-Küche in MONREPOS, dem Schloss der Forscher, serviert reichhaltig in nachdem, was Belegen und Saisonen gerade „aufzutreiben“. Paläo-Kost von Nahrungsmitteln, die nach der Altsteinzeit, also erst seit ca. 12.000 Jahren speisbar waren: mageres Wild, Schmelz und Fett, Fisch, Obst, Eier, Samen, Nüsse, Honig, Milch, keine raffinierten Fette und keine Getreide.

Auf dem Menü dafür: mageres Wild, Schmelz und Fett, Fisch, Obst, Eier, Samen, Nüsse, Honig, Milch, keine raffinierten Fette und keine Getreide.

Wurde die Paläo-Küche in MONREPOS, dem Schloss der Forscher, serviert reichhaltig in nachdem, was Belegen und Saisonen gerade „aufzutreiben“.

Paläo-Kost von Nahrungsmitteln, die nach der Altsteinzeit, also erst seit ca. 12.000 Jahren speisbar waren: mageres Wild, Schmelz und Fett, Fisch, Obst, Eier, Samen, Nüsse, Honig, Milch, keine raffinierten Fette und keine Getreide.

MONREPOS

Archäologisches Forschungszentrum und
Museum für menschliche Verhaltensevolution
Schloss Monrepos, D-56567 Neuwied

Informationen, Reservierungen
und Anmeldungen unter:

Tel. 02631.977 20

www.monrepos-rgzm.de

monrepos@rgzm.de

www.facebook.com/paleomonrepos

Römisch-Germanisches
Zentralmuseum
Leibniz-Forschungsinstitut
für Archäologie

R | G | Z | M

Monrepos ist eine Einrichtung
des RGZM. Mitglied der
Leibniz-Gemeinschaft

Leibniz
Leibniz-Gemeinschaft